

### III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

**Erste Sitzung am 1. Februar 1906.** Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 60 Mitglieder und Gäste.

Dr. W. von Seidlitz hält einen Vortrag über den Gebirgsbau der Alpen nach seinen geologischen Aufnahmen in Graubünden. Der Vortrag wird durch eine große Anzahl zum Teil farbiger Lichtbilder, Profile und Ansichten erläutert.

**Zweite Sitzung am 22. März 1906.** Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 45 Mitglieder.

Bergwerksbesitzer R. Baldauf hält einen Vortrag über seine geologischen Wanderungen auf Island unter Vorführung sehr zahlreicher, meist farbiger Lichtbilder.

**Dritte Sitzung am 17. Mai 1906.** Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 48 Mitglieder.

Zu Schriftführern der Sektion werden Dr. K. Wanderer und Real-  
schullehrer G. A. Geißler gewählt.

Oberlehrer Dr. P. Wagner berichtet über A. Stübel: „Die Vulkanberge von Colombia“. Nach dessen Tode ergänzt und herausgegeben von Th. Wolf. Dresden 1906.

Oberlehrer Dr. R. Nessig spricht über eine Tiefbohrung in der Waldschlößchenbrauerei in Dresden-N. (Vergl. Abhandlung III.)

Prof. Dr. E. Kalkowsky hält einen Vortrag über Edelsteine.

### IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

**Erste Sitzung am 1. März 1906** (im heimatkundlichen Schulmuseum, Sedanstraße 19/21). Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 41 Mitglieder.

Oberlehrer H. Döring, der Verwalter des Museums, spricht über Aufgabe und Bedeutung, Einrichtung und Geschichte des heimatkundlichen Schulmuseums.

Der diesem Museum zugrunde liegende Gedanke ist Betonung des Heimatwissens und Pflege der Heimatliebe. „Aller Unterricht, der bis in die Tiefen des Gemüts eindringen und geistbildend sein soll, muß stetig mit den Erscheinungen der Heimat Fühlung nehmen und alle Lehren und Antriebe in den Anschauungskreis der Zöglinge einsenken.“ Daher sucht die moderne Schule dem Kinde die Heimat geistig näher zu rücken, indem sie auf allen Gebieten von den heimatlichen Anschauungen ausgeht. Diese Aufgabe will das Museum unmittelbar erfüllen, indem es dem Schulgebrauch offensteht, mittelbar, indem es dem Lehrer dient.

Das Museum soll nicht eine umfangreiche Allgemeinausstellung von Karten, Bildern, Modellen, Präparaten und Naturkörpern bieten, es soll nicht lückenlose Reihen von Pflanzen, Tieren und Gesteinen aus der heimatlichen Natur enthalten. Die Gaben der Heimat sind mit den Augen des Pädagogen durchmustert worden, und was sich als

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Kalkowsky Ernst Louis

Artikel/Article: [III. Sektion für Mineralogie und Geologie 6](#)